

Nutzungsbedingungen der Sensus International -Websites

Stand 24.03.2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

(1) Die Sensus Germany GmbH & Co. KG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts AG Ludwigshafen am Rhein, HRA 62418 (nachstehend „Sensus“), betreibt die unter der Domain sensus-international.com sowie deren Subdomains erreichbaren Internetseiten erreichbaren Internetseiten (nachstehend „Sensus International-Sites“).

(2) Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der Sensus International-Sites und gelten für alle Nutzer, unabhängig davon, ob die Nutzung zu privaten, geschäftlichen oder gewerblichen Zwecken erfolgt. Für einzelne Leistungen können ergänzende besondere Bedingungen gelten, auf die an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen wird. Im Falle eines Widerspruchs gehen die besonderen Bedingungen diesen Nutzungsbedingungen vor.

(3) Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Nutzers werden nicht anerkannt, es sei denn, Sensus International stimmt deren Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(4) Sensus International stellt auf den Sensus International-Sites Informationen und Materialien (nachstehend „Material“) lediglich zu allgemeinen Informationszwecken bereit. Das Material stellt keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung dar. Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung dar.

§ 2 Registrierung und Benutzerkonto

(1) Bestimmte Bereiche der Sensus International-Sites sind nur für registrierte Nutzer zugänglich. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht. Sensus International behält sich vor, bisher frei zugängliche Bereiche einer Registrierungspflicht zu unterwerfen.

(2) Bei der Registrierung ist der Nutzer verpflichtet, wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen. Änderungen der bei der Registrierung angegebenen Daten hat der Nutzer unverzüglich über die auf der Website vorgesehene Funktion oder schriftlich gegenüber Sensus International zu aktualisieren. Der Nutzer stellt sicher, dass die angegebene E-Mail-Adresse gültig ist und er unter dieser Adresse erreichbar ist.

(3) Bei der Registrierung erhält der Nutzer einen Zugangscode, bestehend aus einer Benutzer-ID und einem Initialpasswort (nachstehend gemeinsam „Benutzerdaten“). Der Nutzer ist verpflichtet, das Initialpasswort bei der ersten Anmeldung unverzüglich in ein nur ihm bekanntes Passwort zu ändern.

(4) Der Nutzer hat die Benutzerdaten mit der Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmanns geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Der Nutzer haftet für alle unter Verwendung seiner Benutzerdaten vorgenommenen Handlungen, es sei denn, er weist nach, dass er den Missbrauch nicht zu vertreten hat.

(5) Erlangt der Nutzer Kenntnis von einem Missbrauch seiner Benutzerdaten durch Dritte, hat er Sensus International hiervon unverzüglich in Textform (E-Mail genügt) in Kenntnis zu setzen. Sensus International wird den betroffenen Zugang nach Zugang der Mitteilung unverzüglich sperren. Die Entsperrung erfolgt nach Prüfung auf gesonderten Antrag des Nutzers oder durch Neuvergabe der Benutzerdaten.

(6) Am Ende jeder Sitzung hat der Nutzer sich ordnungsgemäß von den kennwortgeschützten Bereichen abzumelden.

§ 3 Sperrung und Beendigung des Zugangs

(1) Sensus International ist berechtigt, den Zugang eines Nutzers zum kennwortgeschützten Bereich vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Nutzer:

- bei der Registrierung vorsätzlich unzutreffende Angaben gemacht hat;
- gegen diese Nutzungsbedingungen in wesentlicher Weise verstoßen hat und den Verstoß trotz Aufforderung nicht innerhalb einer angemessenen Frist abstellt;
- gegen seine Sorgfaltspflichten im Umgang mit den Benutzerdaten verstoßen hat;
- gegen anwendbares Recht beim Zugang zu oder bei der Nutzung der Sensus International-Sites verstoßen hat.

(2) Vor einer dauerhaften Sperrung wird Sensus International den Nutzer soweit möglich und zumutbar unter Angabe der Gründe informieren und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer angemessenen Frist geben.

(3) Die Sperrung lässt die Pflicht zur Erfüllung bestehender vertraglicher Verpflichtungen unberührt.

§ 4 Löschung des Benutzerkontos

(1) Der Nutzer kann jederzeit die Löschung seines Benutzerkontos in Textform (E-Mail genügt) verlangen. Sensus International wird das Benutzerkonto nach Abwicklung etwaiger laufender Vertragsverhältnisse löschen.

(2) Mit der Löschung entfernt Sensus International sämtliche Benutzerdaten und sonstige gespeicherte personenbezogene Daten des Nutzers, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten (insbesondere nach § 257 HGB, § 147 AO) der Löschung entgegenstehen. Im Falle gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erfolgt die Löschung nach deren Ablauf. Bis dahin werden die Daten gesperrt und ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten vorgehalten..

§ 5 Nutzungsrechte und geistiges Eigentum

(1) Sämtliche auf den Sensus International-Sites veröffentlichten Inhalte einschließlich Texte, Grafiken, Logos, Bilder, Software und Datenbanken sind urheberrechtlich und/oder markenrechtlich geschützt. Jede über die bestimmungsgemäße Nutzung hinausgehende Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Sensus International.

(2) Sensus International räumt dem Nutzer ein nicht-ausschließliches, nicht übertragbares, widerrufliches Recht ein, das Material ausschließlich zu persönlichen, nicht-kommerziellen Informationszwecken anzuzeigen, herunterzuladen und zu vervielfältigen, sofern sämtliche Urheber- und Eigentumsrechtskennzeichnungen beibehalten werden.

(3) Unzulässig ist insbesondere: die öffentliche Zugänglichmachung, Verbreitung oder Veränderung des Materials; die Einbettung der Sensus International-Sites in Frames oder Deep Links ohne vorherige schriftliche Genehmigung; die Nutzung zu kommerziellen Zwecken ohne gesonderte Lizenzvereinbarung.

§ 6 Vom Nutzer bereitgestellte Inhalte

(1) Soweit der Nutzer über die Sensus International-Sites Inhalte (Texte, Bilder, Dateien) an Sensus International übermittelt, räumt er Sensus International ein Einfaches, räumlich unbeschränktes, für die Dauer des Nutzungsverhältnisses geltendes Nutzungsrecht ein, diese Inhalte im Rahmen des Zwecks der jeweiligen Sensus International -Site zu nutzen, zu vervielfältigen und öffentlich zugänglich zu machen.

(2) Das Nutzungsrecht nach Absatz 1 endet mit der Löschung der Inhalte durch den Nutzer oder mit der Beendigung des Nutzungsverhältnisses, soweit nicht die Weiternutzung zur Erfüllung bestehender Vertragspflichten erforderlich ist.

(3) Der Nutzer gewährleistet, dass die von ihm übermittelten Inhalte frei von Rechten Dritter sind oder er über die erforderlichen Nutzungsrechte verfügt. Er stellt Sensus International von Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung dieser Gewährleistung resultieren, einschließlich angemessener Rechtsverteidigungskosten.

(4) Der Nutzer wird gebeten, keine vertraulichen oder der Geheimhaltung unterliegenden Informationen über ungesicherte Kommunikationswege der Sensus International-Sites zu übermitteln, soweit nicht ausdrücklich ein gesicherter Übermittlungsweg vorgesehen ist.

§ 7 Haftung von Sensus International

(1) Sensus International haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Sensus International, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Sensus International haftet ferner unbeschränkt für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen von Sensus International, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(3) Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für die Übernahme einer Garantie bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

(5) Im Übrigen ist die Haftung von Sensus International gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen.

(6) Soweit die Haftung von Sensus International ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zugunsten ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer und Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Verfügbarkeit der Sensus International-Sites

(1) Sensus International ist um eine möglichst unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Sensus International-Sites bemüht, übernimmt hierfür jedoch keine Gewähr. Insbesondere haftet Sensus International nicht für Unterbrechungen, die durch Wartungsarbeiten, Systemausfallzeiten, höhere Gewalt oder Umstände bedingt sind, die außerhalb des Einflussbereichs von Sensus International liegen.

(2) Sensus International behält sich vor, einzelne Funktionalitäten oder den gesamten Betrieb der Sensus International-Sites nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) einzustellen oder zu verändern, sofern den berechtigten Interessen der Nutzer angemessen Rechnung getragen wird.

§ 9 Links auf Websites Dritter

(1) Die Sensus International-Sites können Verlinkungen auf Websites Dritter enthalten. Sensus International macht sich die Inhalte verlinkter Seiten nicht zu eigen und übernimmt hierfür keine Verantwortung, es sei denn, Sensus International hat positive Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten und unterlässt es trotz Zumutbarkeit, die Verlinkung zu entfernen (vgl. § 7 Abs. 1, § 8 TMG; BGH, Urt. v. 18.06.2015 -I ZR 74/14).

(2) Die Nutzung verlinkter Websites erfolgt auf eigene Verantwortung des Nutzers.

§ 10 Data Protection

(1) Einzelheiten zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://sensus-international.com/de/privacy-policy>.

(2) Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist: Sensus International

Datenschutzbeauftragter ist:

Stefan Becker

BNT GmbH

Richener Str. 16

75031 Eppingen

Telefon: +49 (7262) 924 00 94

E-Mail: info@bntgmbh.de

§ 11 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

(1) Sensus International behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit dies aus sachlich gerechtfertigten Gründen erforderlich ist (insbesondere bei Änderungen der Rechtslage, der höchstrichterlichen Rechtsprechung, der Marktverhältnisse oder des Leistungsangebots) und der Nutzer hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird.

(2) Über Änderungen wird der registrierte Nutzer mindestens sechs (6) Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform (E-Mail) informiert. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht vor dem vorgesehenen Zeitpunkt des Inkrafttretens in Textform widerspricht. Sensus International wird den Nutzer in der Mitteilung über die Änderungen auf die Bedeutung der Frist, das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens ausdrücklich hinweisen.

(3) Widerspricht der Nutzer fristgerecht, endet das Nutzungsverhältnis zum Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens der Änderung, sofern Sensus International und der Nutzer nicht eine Fortführung zu den bisherigen Bedingungen vereinbaren.

§ 12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

((1) Diese Nutzungsbedingungen und die gesamte Rechtsbeziehung zwischen Sensus International und dem Nutzer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Ist der Nutzer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, bleiben die zwingenden Bestimmungen des Rechts am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Verbrauchers gem. Art. 6 Abs. 2 Rom I-VO unberührt. Der Verbrauchergerichtsstand nach Art. 17–19 EuGVVO wird durch Absatz 4 nicht eingeschränkt.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung (§ 306 Abs. 2 BGB).



(2) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

(3) Die Vertragssprache ist Deutsch.